

Rettet euch selbst - erhebt euch

Worte Sant Kirpal Singh Jis

Wie fühlen Sie sich - Sie waren krank gestern? Geht es Ihnen heute besser?

Ich fühle mich jetzt wohl.

Es muß Ihnen kalt sein. Oder sind Sie unempfindlich gegen Kälte? Ja. Wer sind Sie - hmm -, die hinter dem Schleier hervorschaut? Lassen Sie mich sehen. (Der Meister entdeckt eine scheue Schülerin hinter einem Baum.) Und Sie, Freund?

Ich hatte lüsterne Träume.

Das ist die Auswirkung von Gedanken während des Tages, nichts weiter.

Alles andere ist in Ordnung, der Fortschritt ist gut.

Das ist recht, danken Sie Gott. Aber halten Sie ein wachsames Auge über ihre Gedanken während des Tages. Sehen Sie nicht in die Augen anderer. Das ist hauptsächlich die Stelle, von der Sie beeinflußt werden. Augen sind die Fenster der Seele. Sehen Sie also nur in die Augen von jemand, der rein ist. Nun, wenn Sie in die Augen anderer sehen wollen, werden Sie beeinflußt. Wenn Sie eine starke Seele sind, beeinflussen Sie andere. Sind Sie schwach, werden andere Sie beeinflussen, das ist ganz natürlich. Geben Sie ständig acht auf Ihre Gedanken, jeden Augenblick. Wenn Sie den gegenwärtigen Augenblick unter Kontrolle haben, wird sich das in Ewigkeit fortsetzen. Nichts kann schiefgehen. Es zählt das, was ihr verdaut. Wenn ihr nur lest und euer Gehirn mit Zahlen und Fakten vollstopft, werden euch alle Schriften der Welt nicht helfen. Rechtes Verstehen kommt allein durch die Gnade Gottes. Und selbst wenn die Gnade da ist, fehlt noch etwas, awenn ihr nicht danach lebt. Darum heißt es: Das erste ist die Gnade Gottes. Er hat euch die menschliche Geburt gegeben. Es bedeutet, daß ihr euch erheben, in eure Heimat zurückgehen könnt. Auch die zweite ist Seien Gnade, wenn ihr jemand begegnet seid, der das fleischgewordene Wort war. Dann gab euch das fleischgewordene Wort etwas (die Gnade war da), mit dem ihr beginnen konntet. All dies wurde gegeben - Gottes und des Meisters Gnade. Viele Tausende von Dollars wurden also in eurem Namen hinterlegt. Nun kommt die dritte Gnade - eure eigene. Habt Erbarmen mit euch selbst und geht zu dem Schalter, wo man dieses Geld abheben kann. So können euch selbst Gottes oder des Meisters Gnade nicht viel helfen, wenn irh euch selbst nicht gnädig seid. Alles hängt von euch ab. Falls euch das rechte Verstehen gegeben wurde, nun gut, das ist Seine Gnade. Wenn ihr also verstanden habt, daß euch etwas gegeben wurde, ein Startkapital, und ihr das Kapital nicht nehmt, wessen Fehler ist es dann? Unser? Nein - es ist euer Fehler. Solange ihr kein Erbarmen, keine Mitleid mit euch selbst habt, tragen Gottes und des Meisters Gnade keine Frucht, würde ich sagen. Versteht ihr mich?

Ja, Meister.

Dort hinter dem Baum lauert ein Dieb. Schickt jemanden hin, ihn zu fangen.

Gut, ich denke, das ist die Hauptsache. Habt Mitleid mit euch selbst. Denkt nicht daran, andere zu retten, sondern rettet euch selbst zuerst. Wenn ihr gerettet seid, könnt ihr andere retten. Wie kann ein Mensch, der immer beunruhigt ist - den Fluß hinunter treibt, manchmal Luft holt, dann wieder unter Wasser ist -, andere retten? Er muß zuerst sich selbst retten, ein Schiffer werden, nicht wahr? Erst dann kann er andere retten. Im

allgemeinen, wenn wir etwas erhalten haben - sei es wenig oder mehr - sagen wir: " Oh, laßt uns andere retten." Wenn ihr es könnt, ist es recht - doch wenn ihr selbst ertrinkt, was dann? Auch wenn ein Schwimmer einem Ertrinkenden helfen will, wird sich der Ertrinkende einfach am Nacken des anderen festhalten, und der Schwimmer ertrinkt gleichfalls. So geschieht es. :Das Ganze läuft darauf hinaus: Hilft dir selbst. Denen, die sich selbst helfen, hilft Gott. :Wo liegt nun der ganze Fehler, das Versagen? Wißt ihr es? Ihr könnt die Information gut nutzen: Tut euer Bestes, und überlaßt das übrige ihm. Hafiz sagt: "Sitzt an Seiner Tür, völlig von der Welt abgeschnitten, auch von eurem Körper. Sitzt an Seiner Tür." Denkt nicht daran, was Er gegeben oder nicht gegeben hat, es ist Seine Sache zu geben. Wenn jemand fortwährend an eurer Tür sitzt, mögt ihr ihn ein oder zwei Tage nichts fragen. Aber schließlich werdet ihr sagen: "Nun, lieber Freund, was willst du?" Dies ist eine ganz einfache Sache, versteht ihr? Da gibt es nicht viel zu reden oder zu tun. Einfach verstehen. Ein Dieb geht. (Die Schülerin verläßt ihren Standort hinter dem Baum.) Fangt sie.

Etwas anderes? Dies sind kleine Gespräche von Herz zu Herz. Sie werden euch viel helfen, wenn ihr danach lebt. Es lediglich zu wissen ist nicht genug.

Wie kann man vermeiden, in die Augen anderer zu sehen?

Wie ihr es vermeiden könnt? I h r müßt es vermeiden. Seht nicht in die Augen anderer, das ist alles, nicht zu reden vom anderen Geschlecht. Ein Mensch spricht aus der Überfülle seines Herzens. Und diese dringt aus den Fenstern der Seele. Ein schwaches Gefäß wird davon beeinträchtigt, Wenn ihr stark genug seid, beeinflußt ihr andere; sonst werdet ihr beeinflusst. Und wie könnt ihr stark werden? Indem ihr eurer Seele das Brot des Lebens gebt.

So gut war der Tonstrom noch nie.

Die ganze Atmosphäre klingt. Geht hinter den Tank - die ganze Atmosphäre klingt dort unaufhörlich. Es ist da auch einsamer als hier. Seid ihr hinten gewesen? Hinten im Garten (der Meister bezieht sich auf das Grundstück hinter seinem Haus in Rajpur) ist ein kleiner Tank ohne Wasser. Setzt euch dorthin, ihr werdet es feststellen. Das ist eine Gabe Gottes - sie ist schon da, wir brauchen uns nur darauf einstimmen, abgeschnitten von der Außenwelt. Macht den besten Gebrauch von eurer Zeit hier. Im weltlichen Alltagsleben habt ihr nicht soviel Zeit zur Verfügung, nicht wahr? Ihr seid jetzt ausschließlich zu diesem Zweck hier.

Meister, eine Frage. Wie sollen wir im Geschäftsleben mit weltlichen Menschen umgehen, die keine Moral haben?

Meidet sie. Wenn das nicht geht, habt Selbstkontrolle. Habt Selbstdisziplin. Ihr dürft nicht aggressiv sein, sondern euch nur verteidigen, ohne den Gedanken, jemand zu verletzen.

Das ist wie in der Geschichte von der Kobra, wo es hieß:

"Ich sagte dir, daß du nicht beißen sollst, aber nicht, daß du nicht zischen darfst."

Ja, ja, genau das ist es, was ich meine. Habt 'Achtung für sie - für Gott in ihnen. Habt nur soviel Kontakt, daß ihr nicht davon beeinträchtigt werdet. Sagt um der Arbeit willen: "Gut, lieber Freund, fahren Sie fort damit." Wenn er seine Arbeit nicht tun will: "Nun, Sie werden dafür bezahlt. Bitte tun Sie es. Ich werde Ihnen helfen." 'Das ist alles. Ich habe viele Jahre Dienst in der Welt getan. Durch das weltliche Leben lernen wir, im Wasser zu schwimmen. Wenn alles nach euren Wünschen geht, seid ihr ein Heiliger. Ihr werdet durch nichts beunruhigt oder dergleichen. Wenn etwa euren Wünschen zuwiderläuft, könnt ihr euch anpassen. Das lernt ihr nur im Wasser, nicht irgendwo in der Abgeschiedenheit.

Noch etwas? Sagen Sie etwas, Yogi. (Der Meister spricht einen englischen Vogeshwar an.) Sie haben auch soviel Erfahrung in diesem Leben.

Ich lerne, indem ich Euch zuhöre, Vater.

Das ist recht: durch Zuhören lernt man natürlich viel - das ist richtig. Ich lernte nur durch Zuhören. Wenn man regelmäßig einem Heiligen zuhört, lernt man so viele Dinge. Selbst solche, von denen man nie gedacht hätte, Sie zu lernen. Die Schwierigkeiten sind bei allen dieselben - mag sein, in abgewandelter Form.

Sie kommen gut voran mit Ihren Meditationen. Sie bitte?

Ich war ein paar Tage krank, und der Tonstrom wurde sehr schwach. Doch es scheint besser zu werden.

Waren Sie krank oder Ihr Körper?

Mein Körper war krank.

Oh, dann ist es gut. Wenn etwas mit dem Haus nicht in Ordnung ist, kann es repariert werden, nicht wahr? Wenn Sie krank werden, wird alles krank. Das lernt man nur, wenn man sich zurückzieht. Nicht durch Schlußfolgerungen, sondern durch Erheben über das Körperbewußtsein. Die tägliche Praxis, die Regelmäßigkeit zählt. Alles kommt zu gegebener Zeit. Wenn ihr euch zurückgezogen habt, werdet ihr jederzeit feststellen: "Ich wirke durch den Körper." Euer ganzer Blickwinkel wird sich ändern.

Nun, ich wünsche euch einen guten Tag. Macht den besten Gebrauch von eurer Zeit heute. Ich muß jetzt dorthin (nach Manav Kendra) fahren.-

Sat Sandesh, 6-1989